

**Gutachten**  
**zur Gebührenkalkulation Wasser**  
**für 2023 und 2024**

**Gemeinde Waldsolms**

Waldsolms

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Auftrag und Auftragsdurchführung</b> .....	1
<b>II. Gegenstand</b> .....	1
<b>III. Erkenntnisquellen</b> .....	1
<b>IV. Berechnung der anzusetzenden Beträge</b> .....	2
1. Kalkulatorische Zinsen .....	2
2. Kalkulatorische Abschreibungen .....	4
3. Verschiedene Kosten .....	4
4. Verwaltungskosten .....	4
5. Einnahmen.....	4
6. Berechnung Ergebnisvortrag.....	5
<b>V. Zusammenfassung</b> .....	5
<b>VI. Bescheinigung</b> .....	5

## Anlagen

1	Berechnung der kostendeckenden Wasserpreises 2023/2024
2	Investitionen und Abschreibungen 2022 bis 2024
3	Investitionen und Abschreibungen 2023 und 2024
4	Abschlüsse Rechnungsprüfungsamt
5	Kalkulatorische Zinsen
6	Verschiedene Kosten
7	Verwaltungskosten
8	Einnahmen
9	Berechnung Ergebnisvortrag 2019 bis 2022
10	Allgemeine Auftragsbedingungen

## **I. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Herr Heine, Bürgermeister der Gemeinde Waldsolms, erteilte uns den Auftrag, die Berechnungen für einen kostendeckenden Wasserpreis für 2023 und 2024 durchzuführen.

Die Berechnung wurde in Form eines Gutachtens durchgeführt. Das Gutachten wurde im September und Oktober 2023 erstellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ zugrunde.

## **II. Gegenstand**

Die Gemeinde Waldsolms beliefert ihre Bürger mit Wasser. Diese Belieferung erfolgt im Rahmen eines sogenannten Wasserversorgungsunternehmens. Eine rechtliche Trennung zwischen der Gemeinde und diesem Wasserversorgungsunternehmen in Form eines Betriebes gewerblicher Art ist nicht durchgeführt, die Finanzbehörden verlangen die Abgabe von Ergebnisermittlungen und Steuererklärungen.

Der Wasserversorgungsbereich muss daher unabhängig von den sonstigen hoheitlichen Aufgaben gesehen werden. Eine separate Ergebnisermittlung auf der Basis der eingeführten Doppik wird erstellt.

Maßgebend neben der Berücksichtigung der laufenden Kosten ist bei der Berechnung des Wasserpreises die Berücksichtigung einer angemessenen Verzinsung für Eigen- und Fremdkapital sowie die Anerkennung des Prinzips der Substanzerhaltung. Es müssen daher bei der Berechnung des kostendeckenden Wasserpreises neben den laufenden Betriebskosten kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen berücksichtigt werden. Diese sollen dafür Sorge tragen, dass die Reproduktion des im Unternehmen eingesetzten Kapitals jederzeit möglich ist.

Die Berechnung der kalkulatorischen Kosten wurde nach dem Anschaffungskostenprinzip durchgeführt.

## **III. Erkenntnisquellen**

Während der Auftragsdurchführung fanden mehrer Gespräche mit Herrn Bürgermeister Heine sowie Mitarbeitern der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Waldsolms statt. Außerdem lagen uns entsprechende Kopien der Ergebnisrechnungen sowie Anlagenverzeichnisse, Kopien von Kontoblättern und Saldenlisten und Auszüge aus dem städtischen Haushalt Bereich Wasserversorgung für den Zeitraum bis 2022 sowie Fortschreibungen und Prognosen für den Zeitraum bis 2024 vor.

Die Daten sind auf der Basis der von der Gemeinde erstellten Ergebnisrechnungen ermittelt. Diese wiederum sind aus dem Rechenwerk der eingeführten kaufmännischen Rechnungslegung im Rahmen der Doppik entnommen.

#### **IV. Berechnung der anzusetzenden Beträge**

Die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge ist aus den Anlagen 2 bis 9 ersichtlich. Zu den einzelnen Posten werden nachfolgend Erläuterungen gegeben.

##### **1. Kalkulatorische Zinsen**

Die kalkulatorischen Zinsen decken die Eigenkapitalzinsen. Fremdkapitalzinsen sind in den Aufwendungen nicht enthalten, da kein Fremdkapital im Wasserbereich vorhanden ist. Der Betrieb arbeitet nur mit Eigenkapital. Dieses Eigenkapital wird mit dem kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatz verzinst.

Die nachfolgenden Ausführungen sind zum Teil dem Aufsatz des BDEW e.V. Berlin „Eckpunkte einer Wasserentgeltkalkulation in der Wasserwirtschaft“ entnommen.

*Im Rahmen der Nettosubstanzerhaltung erfolgt die Verzinsung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals anhand eines realen kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes, da dem Aspekt der Geldentwertung bei der Ermittlung der Verzinsungsbasis Rechnung getragen wird. Für die Ermittlung eines angemessenen kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes wird in der Unternehmenspraxis und von den Regulierungsbehörden für Infrastrukturbranchen in Europa üblicherweise die CAPM-Methode (Capital Asset Pricing Model) verwendet. Gemäß dem CAPM besteht der risikoadjustierte Eigenkapitalzinssatz demnach aus einem Basiszinssatz (= Verzinsung einer risikofreien Anlage) zuzüglich eines angemessenen Zuschlags zur Abdeckung unternehmerischer Wagnisse. Der branchenspezifische Wagniszuschlag wird im Rahmen des CAPM ermittelt, indem die Risikoprämie für den gesamten Aktienmarkt (= Marktrisikoprämie) mit dem branchenspezifischen Risiko, dem sogenannten Beta-Faktor, gewichtet wird. Bei der Heranziehung des Beta-Faktors ist es von entscheidender Bedeutung, die jeweilige Kapitalstruktur zu berücksichtigen, da der Beta-Faktor für ein unverschuldetes Unternehmen (= 100 % Eigenkapitalquote) deutlich niedriger ist als für ein Unternehmen, das auch Fremdkapital einsetzt. Ein angemessener kalkulatorischer Eigenkapitalzinssatz für die deutschen Wasserversorgungsunternehmen ließe sich im Rahmen des CAPM wie im folgenden dargestellt ableiten:*

##### **Risikofreier Zinssatz**

Der reale risikofreie Zinssatz ließe sich z.B. als Durchschnittsrendite festverzinslicher Wertpapiere aller inländischer Emittenten in den zehn Jahren von Januar 1998 bis Dezember 2007 entsprechend den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank und abzüglich der durchschnittlichen Inflationsrate dieser zehn Jahre berechnen. Dieser reale Zinssatz würde 2,71 % betragen.

Wir haben daher in dem vorliegenden Gutachten mit 2,71 % Basiszinssatz gerechnet.

### **Marktrisikoprämie**

Die BNetzA zieht einen globalen Index heran, für den über den Zeitraum 1900-2007 der arithmetische Mittelwert 5,1 % und der geometrische Mittelwert 4,0 % beträgt. Letztlich verwendet die BNetzA dann den Mittelwert aus diesen beiden Mittelwerten in Höhe von 4,55 %. Vor diesem Hintergrund dürfte für die Marktrisikoprämie eine Spanne von 4,55 % - 6,2 % angemessen sein.

Wir haben für das vorliegende Gutachten mit einer Marktrisikoprämie von 4,55 % gerechnet.

### **Verschuldeter Beta-Faktor**

Unverschuldete Beta-Faktoren dienen als Maß für das rein operative Risiko – d.h. unter Ausblendung der unternehmensspezifischen Verschuldung. Die unverschuldeten Betas messen die Geschäfts- und Kostenrisiken der Anlagen und schließen finanzielle Risikoeffekte durch Fremdkapitalaufnahme aus. In die Formel zur Berechnung des Eigenkapitalzinssatzes gehen jedoch nicht unverschuldete, sondern verschuldete Beta-Faktoren ein. Verschuldete Beta-Faktoren messen, wie sich der Kurs einer bestimmten Aktie im Vergleich zum gesamten Aktienmarkt verhält. Verschuldete Betas hängen sowohl von den Risikocharakteristiken als auch der Kapitalstruktur des jeweiligen Unternehmens ab. Mit Hilfe einer Standardformel (z.B. Miller-Formel) lassen sich unverschuldete Beta-Faktoren in verschuldete Beta-Faktoren in Abhängigkeit der jeweiligen Kapitalstruktur umrechnen. Bei einer kalkulatorischen Eigenkapitalquote von 40 % entspricht ein unverschuldeter Beta-Faktor von 0,38 einem verschuldeten Beta-Faktor von 0,98. Bei einer höheren Eigenkapitalquote ergäbe sich ein niedrigerer verschuldeter Beta-Faktor und umgekehrt.

Da der vorliegende Wasserversorgungsbereich ohne Fremdkapital arbeitet, haben wir mit einem verschuldeten Beta-Faktor von 0,75 gerechnet.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

$$[2,71 \% + 4,55 \%] \times 0,75 \text{ (verschuldeter Beta-Faktor)} = 5,44 \%$$

$$[2,71 \% + 4,55 \%] \times 0,38 \text{ (unverschuldeter Beta-Faktor)} = 2,76 \%$$

$$[5,44 \% + 2,76 \%] / 2 \quad \text{(Durchschnittswert)} = 4,10 \%$$

Für die Berechnung wurde der kalkulatorische Eigenkapitalzins mit 4 % (gerundet) angesetzt.

Da das Wasserversorgungsunternehmen bilanziert, sind die Restbuchwerte nach Abzug der Zuschüsse und Beiträge (auch Restbuchwerte) angesetzt worden. Die Daten ergeben sich aus dem vorgelegten Anlagevermögensverzeichnis.

## **2. Kalkulatorische Abschreibungen**

Aufgrund der eingeführten Doppik wird vom Versorgungsbetrieb ein Anlagenverzeichnis geführt. Dieses ist Basis für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung.

Die Abschreibungen sind nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet. Die Berechnung der Abschreibungen im Einzelnen kann dem detaillierten AfA-Verzeichnis entnommen werden.

Die geplanten Zugänge für 2023 und 2024 sind in der Anlage 3 aufgeführt. Diese wurden ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Die Zuschüsse wurden berücksichtigt. Ebenso die vom Rechnungsprüfungsamt vorgenommenen Abschläge (Anlage 4).

## **3. Verschiedene Kosten**

Die Personalkosten, Sach- und Dienstleistungskosten und sonstigen Kosten wurden den Konten der Buchhaltung entnommen und jeweils auf Basis eines Vierjahresdurchschnitts für 2023 und 2024 angesetzt (Anlage 6).

## **4. Verwaltungskosten**

Die Verwaltungskosten wurden mit 4 % der Benutzungsgebühren berechnet (Anlage 7). Auch hier wurde ein Vierjahresdurchschnitt angenommen und für 2023 und 2024 angesetzt.

## **5. Einnahmen**

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen wurden dem uns vorliegenden Anlagenverzeichnis übernommen.

Die sonstigen Verwaltungsgebühren sowie die sonstigen Erträge wurden den Konten der Buchhaltung entnommen und jeweils auf Basis eines Vierjahresdurchschnitts für 2023 und 2024 angesetzt (Anlage 7).

## 6. Berechnung Ergebnisvortrag

Gemäß gesetzlicher Grundlagen hat ein Ausgleich von Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen in den Folgeperioden zu erfolgen. Die Ermittlung des vorzutragenden Ergebnisses wurde im Rahmen von Anlage 9 durchgeführt und in die Berechnung einbezogen.

## V. Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung einer verkauften voraussichtlichen Wassermenge von 200.000 m<sup>3</sup> einschließlich Eigenverbrauch und der ermittelten Gesamtkosten in 2023 in Höhe von Euro 765.869,00 (Euro 1.019.701,73 in 2024) ergibt sich ein notwendiger kostendeckender Preis je verkaufter Menge Wasser

**für 2023 in Höhe von Euro 3,30 je m<sup>3</sup> und für 2024 in Höhe von Euro 4,53 je m<sup>3</sup>.**

Durch den Anteil der in den Jahren 2023 und 2024 aus den Vorperioden einzubeziehenden Gewinnvortrag in Höhe von Euro 9.708,38 ergibt sich eine Preisminderung in Höhe von Euro 0,05 und damit ein

**Gesamtpreis für 2023-2024 in Höhe von Euro 3,87 je m<sup>3</sup>.**

Der derzeitige Wasserpreis beträgt Euro 3,53 je m<sup>3</sup>.

## VI. Bescheinigung

Dieses Gutachten erstatten wir nach bestem Wissen und Gewissen.

Solms, den 04. Oktober 2023

Dr. Stehmann & Partner

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt mbB

Solmser Gewerbepark 8, 35606 Solms

B. Rettemeier  
Wirtschaftsprüfer

# Anlagen

## Berechnung des kostendeckenden Wasserpreises 2023 /2024

	lt. Anlage	2023	2024	2023-2024
kalk. Zinsen	5	146.730,94	249.698,41	396.429,35
kalk. Abschreibungen	2	223.288,22	379.748,53	603.036,74
Personalkosten	6	178.325,18	180.258,85	358.584,03
allgemeine Kosten	6	191.335,16	183.296,84	374.632,00
Verwaltungskosten	7	26.189,51	26.699,11	52.888,62
		<b>765.869,00</b>	<b>1.019.701,73</b>	<b>1.785.570,73</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen u. Beiträgen		(26.700,00)	(26.500,00)	(53.200,00)
Sonstige Verwa.-Gebühren	8	-	-	-
Sonstige Erträge	8	(65.794,20)	(68.468,37)	(134.262,57)
Gesamtkosten		<b>673.374,81</b>	<b>924.733,35</b>	<b>1.598.108,16</b>
Abzüglich Löschwasserpauschale	2,00%	(13.467,50)	(18.494,67)	(31.962,16)
<b>Gesamtkosten</b>		<b>659.907,31</b>	<b>906.238,69</b>	<b>1.566.146,00</b>
<b>Verbrauchsmenge (in m3)</b>		<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>400.000,00</b>
<b>kostendeckender Preis pro m3 (1000l) Wasser</b>		<b>€ 3,30</b>	<b>€ 4,53</b>	<b>€ 3,92</b>
Anteil der Kostenunterdeckung /-überdeckung 2019 bis 2022	9	9.708,38	9.708,38	19.416,77
<b>Ausgleichende Anteile</b>		<b>(9.708,38)</b>	<b>(9.708,38)</b>	<b>(19.416,77)</b>
<b>Anzusetzender Preiszuschlag für Kostenunterdeckung pro m3</b>		<b>€ (0,05)</b>	<b>€ (0,05)</b>	<b>€ (0,05)</b>
Gesamtpreis pro m3 (1000l) Wasser		<b>€ 3,25</b>	<b>€ 4,48</b>	<b>€ 3,87</b>
<b>derzeitiger Preis</b>				<b>€ 3,53</b>
<b>nachrichtlich:</b>				
<b>Gesamtpreis pro m3 Brauchwasser</b>		<b>€ 1,95</b>	<b>€ 2,69</b>	<b>€ 2,32</b>

**Investitionen und Abschreibungen 2022 bis 2024**

Anlagenentwicklung	Anschaffungskosten 01.01.2022 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Anschaffungskosten 31.12.2022 Euro	Abschreibungen Altbestand Euro	Abschreibungen Zugänge Euro	Abschreibungen Abgänge Euro	Abschreibungen zum 31.12.2022 Euro	Restwert 31.12.2022 Euro
Anlagegüter (lt. Auszug)	6.578.241,86	451.805,83	(4.717,47)	7.025.330,22	(3.659.544,99)	(154.438,37)	-	(3.813.983,36)	3.211.346,86
Zugänge (lt. Anlage 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RPA Abschläge (lt. Anlage 4)	331.710,82	-	-	331.710,82	(200.655,02)	(13.423,83)	-	(214.078,85)	117.631,97
<b>Gesamt</b>	<b>6.909.952,68</b>	<b>451.805,83</b>	<b>(4.717,47)</b>	<b>7.357.041,04</b>	<b>(3.860.200,01)</b>	<b>(167.862,20)</b>	<b>-</b>	<b>(4.028.062,21)</b>	<b>3.328.978,83</b>

Anlagenentwicklung	Anschaffungskosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Anschaffungskosten 31.12.2023 Euro	Abschreibungen Altbestand Euro	Abschreibungen Zugänge Euro	Abschreibungen Abgänge Euro	Abschreibungen zum 31.12.2023 Euro	Restwert 31.12.2023 Euro
Anlagegüter (lt. Auszug)	7.025.330,22	426.444,20	(59.752,07)	7.392.022,35	(3.813.983,36)	(168.197,83)	46.238,89	(3.935.942,30)	3.456.080,05
Zugänge (lt. Anlage 3)	-	748.856,00	-	748.856,00	-	(41.666,56)	-	(41.666,56)	707.189,44
RPA Abschläge (lt. Anlage 4)	331.710,82	-	-	331.710,82	(214.078,85)	(13.423,83)	-	(227.502,68)	104.208,14
<b>Gesamt</b>	<b>7.357.041,04</b>	<b>1.175.300,20</b>	<b>(59.752,07)</b>	<b>8.472.589,17</b>	<b>(4.028.062,21)</b>	<b>(223.288,22)</b>	<b>46.238,89</b>	<b>(4.205.111,54)</b>	<b>4.267.477,63</b>

Anlagenentwicklung	Anschaffungskosten 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Anschaffungskosten 31.12.2024 Euro	Abschreibungen Altbestand Euro	Abschreibungen Zugänge Euro	Abschreibungen Abgänge Euro	Abschreibungen zum 31.12.2024 Euro	Restwert 31.12.2024 Euro
Anlagegüter (lt. Auszug)	7.392.022,35	-	-	7.392.022,35	(3.935.942,30)	(169.879,81)	-	(4.105.822,11)	3.286.200,24
Zugänge (lt. Anlage 3)	748.856,00	2.979.500,00	-	3.728.356,00	(41.666,56)	(196.444,89)	-	(238.111,44)	3.490.244,56
RPA Abschläge (lt. Anlage 4)	331.710,82	-	-	331.710,82	(227.502,68)	(13.423,83)	-	(240.926,51)	90.784,31
<b>Gesamt</b>	<b>8.472.589,17</b>	<b>2.979.500,00</b>	<b>-</b>	<b>11.452.089,17</b>	<b>(4.205.111,54)</b>	<b>(379.748,53)</b>	<b>-</b>	<b>(4.584.860,06)</b>	<b>6.867.229,11</b>

**Investitionen und Abschreibungen 2023/2024**

**Investitionen und Abschreibungen 2023:**

Wirtschaftsgut	Anschaffungs- kosten Euro	Nutzungs- dauer Jahre	Abschrei- bung Euro	Restwert Euro
Sonstiges bewegliches Anlagevermögen	2.500,00	5	500,00	2.000,00
Wasserleitung "Schnurgasse"	320.000,00	40	8.000,00	312.000,00
Hauswasserzähler inkl. Umstellung auf Fernablesung	40.000,00	6	6.666,67	33.333,33
Schieberschächte	12.000,00	20	600,00	11.400,00
Brunnenpumpen	12.000,00	9	1.333,33	10.666,67
Werkzeuge	1.500,00	5	300,00	1.200,00
Büro- und Lagerausstattung	1.500,00	5	300,00	1.200,00
Erweiterung Technik Wasserversorgung	115.000,00	25	4.600,00	110.400,00
MID-Wasserzähler für Schächte und Hochbehälter	6.000,00	6	1.000,00	5.000,00
Brunnensanierung Kraftsolms	35.000,00	20	1.750,00	33.250,00
Wasseraufbereitungsanlage Kraftsolms	40.000,00	20	2.000,00	38.000,00
Reaktivierung Pfingsbornbrunnen	10.000,00	20	500,00	9.500,00
Lorawan-Funknetz	50.000,00	11	4.545,45	45.454,55
Zählerschächte Friedhöfe	2.000,00	6	333,33	1.666,67
Erneuerung Zaunanlage Wasseraufbereitung Kraftsolme	8.000,00	17	470,59	7.529,41
Notstromaggregate	12.000,00	19	631,58	11.368,42
Bagger	81.356,00	10	8.135,60	73.220,40
	<b>748.856,00</b>		<b>41.666,56</b>	<b>707.189,44</b>

**Investitionen und Abschreibungen 2024:**

<b>Wirtschaftsgut</b>	<b>Anschaffungs- kosten Euro</b>	<b>Nutzungs- dauer Jahre</b>	<b>Abschrei- bung Euro</b>	<b>Restwert Euro</b>
Sonstiges bewegliches Anlagevermögen	2.500,00	5	500,00	2.000,00
Wasserleitung "Möttauer Straße"	15.000,00	40	375,00	14.625,00
Hauswasserzähler inkl. Umstellung auf Fernablesung	35.000,00	6	5.833,33	29.166,67
Schieberschächte	12.000,00	20	600,00	11.400,00
Brunnenpumpen	6.000,00	9	666,67	5.333,33
Werkzeuge	1.500,00	5	300,00	1.200,00
UV-Anlage und Trübungsmessung Griedelbach	15.000,00	10	1.500,00	13.500,00
Büro- und Lagerausstattung	1.500,00	5	300,00	1.200,00
Erweiterung Technik Wasserversorgung	170.000,00	25	6.800,00	163.200,00
UV-Anlage und Trübungsmessung Hasselborn	5.000,00	10	500,00	4.500,00
MID-Wasserzähler für Schächte und Hochbehälter	3.000,00	6	500,00	2.500,00
Wasserleitung "Schulstraße"	10.000,00	40	250,00	9.750,00
Brunnensanierung Kraftsolms	700.000,00	20	35.000,00	665.000,00
Wasseraufbereitungsanlage Kraftsolms	1.800.000,00	20	90.000,00	1.710.000,00
Schieberkreuz "Am Bierhaus" und "Griedelbacher Straße"	50.000,00	20	2.500,00	47.500,00
PV-Anlage Hochbehälter Griedelbach	8.000,00	25	320,00	7.680,00
Leitung Aufbereitung Kröffelbach	100.000,00	40	2.500,00	97.500,00
Ford Connect	35.000,00	6	5.833,33	29.166,67
Schieberkreuz Kraftsolms	10.000,00	20	500,00	9.500,00
	<b>2.979.500,00</b>		<b>154.778,33</b>	<b>2.824.721,67</b>

## Abschläge Rechnungsprüfungsamt

Das RPA hat bei Erstellung der Eröffnungsbilanz beim Anlagevermögen verschiedene Abschläge vom Wert durchgeführt (pauschal). Diese Minderung ist im Anlagevermögen berücksichtigt. Für die Kalkulation werden aber die höheren vom Unternehmen ermittelten Werte angesetzt, da diese betriebswirtschaftlich anzusetzen sind.

Eine Excel Tabelle liegt vor.

<b>Datum</b>	<b>Abschlag</b> Euro	<b>Abschreibung</b> Euro
01.01.2009	331.710,82	
31.12.2009	314.688,89	17.021,93
31.12.2010	297.728,41	16.960,48
31.12.2011	280.706,48	17.021,93
31.12.2012	263.999,16	16.707,32
31.12.2013	247.665,91	16.333,25
31.12.2014	231.332,66	16.333,25
31.12.2015	215.390,09	15.942,57
31.12.2016	200.046,94	15.343,15
31.12.2017	185.424,71	14.622,23
31.12.2018	171.327,29	14.097,42
31.12.2019	157.903,46	13.423,83
31.12.2020	144.479,63	13.423,83
31.12.2021	131.055,80	13.423,83
31.12.2022	117.631,97	13.423,83
31.12.2023	104.208,14	13.423,83
31.12.2024	90.784,31	13.423,83

## Kalkulatorische Zinsen

	2023 Euro	2024 Euro
Anschaffungskosten der Wasserversorgung insgesamt bis einschließlich 2023 / 2024, zuzüglich Änderungen RPA	4.267.477,63	6.867.229,11
abzüglich Restbuchwert der Zuschüsse (ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand)	<u>(599.204,13)</u>	<u>(624.768,93)</u>
	3.668.273,50	6.242.460,18
davon 4% Zinsen:		
<b>notwendige kalkulatorische Zinsen für 2023/2024</b>	<b>146.730,94</b>	<b>249.698,41</b>

## Verschiedene Kosten

	Personalkosten Euro	Sach- / Dienstleistungen und sonstige Kosten Euro	abzgl. Konzessionsabgabe Euro	abzgl. Wasserzähler Euro	Summe der allg. Kosten Euro
2019	170.590,51	288.610,33	(60.377,77)	(4.744,11)	223.488,45
2020	170.253,36	259.684,19	(66.103,00)	(4.279,24)	189.301,95
2021	179.773,72	220.629,98	(72.306,19)	(343,63)	147.980,16
2022	192.683,13	267.357,55	(62.787,47)	-	204.570,08
<b>2023 (4-Jahres-Durchschnitt)</b>	<b>178.325,18</b>			<b>2023 (4-Jahres-Durchschnitt)</b>	<b>191.335,16</b>
<b>2024 (4-Jahres-Durchschnitt)</b>	<b>180.258,85</b>			<b>2024 (4-Jahres-Durchschnitt)</b>	<b>183.296,84</b>

## Verwaltungskosten

	<b>Benutzungsgebühren</b> Euro	<b>davon 4 %</b> Euro
2019	603.777,71	24.151,11
2020	664.236,61	26.569,46
2021	723.061,90	28.922,48
2022	627.874,68	25.114,99

**In der Berechnung angesetzt (Durchschnitt der jeweils letzten vier Jahre):**

<b>2023</b>	<b>26.189,51</b>
<b>2024</b>	<b>26.699,11</b>

## Einnahmen

	<b>Benutzungs- gebühren</b> Euro	<b>Sonstige Erträge</b> Euro	<b>Wasser- anschlüsse</b> Euro
2019	603.777,71	55.097,49	-
2020	664.236,61	91.223,65	-
2021	723.061,90	40.532,15	-
2022	627.874,68	76.323,50	-
<b>2023</b>	(4-Jahres Durchschnitt)	<b>65.794,20</b>	-
<b>2024</b>	(4-Jahres Durchschnitt)	<b>68.468,37</b>	-

## Berechnung Ergebnisvorträge 2019 bis 2022

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
<b><u>I. Ergebnisrechnung</u></b>				
Gebühren	609.787,66	668.026,20	724.000,38	636.138,04
Kostenersatz	51.395,97	88.906,38	40.457,92	72.517,19
Auflösung Sonderposten	26.421,70	25.599,30	26.671,38	26.000,39
Sonstige Erträge	454,51	663,06	563,31	1.028,71
<b>Summe Erträge</b>	<b>688.059,84</b>	<b>783.194,94</b>	<b>791.692,99</b>	<b>735.684,33</b>
Personalaufwand	170.851,87	170.514,72	179.773,72	192.683,13
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	272.754,47	250.561,15	209.428,61	256.198,03
Abschreibungen	149.461,06	157.378,92	156.453,14	154.590,80
Zuweisungen/Zuschüsse	24.732,54	21.973,87	23.868,09	19.628,51
Transferaufwendungen	11.603,68	11.148,21	10.800,00	10.907,52
Sonstige ordentliche Aufwendungen	312,63	322,00	401,37	252,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>629.716,25</b>	<b>611.898,87</b>	<b>580.724,93</b>	<b>634.259,99</b>
<b>Interne Verrechnung kalkulatorische Zinsen Doppik</b>	<b>86.026,33</b>	<b>88.739,57</b>	<b>90.551,98</b>	<b>102.379,29</b>
<b><u>Verwaltungsergebnis lt. Ergebnisrechnung</u></b>	<b><u>-27.682,74</u></b>	<b><u>82.556,50</u></b>	<b><u>120.416,08</u></b>	<b><u>-954,95</u></b>
<b><u>II. Erläuterungen</u></b>				
<b>Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung KAG</b>				
Afa lt. Anlagenbuchhaltung	149.461,06	157.378,92	156.453,14	154.590,80
zusätzliche Abschreibung	13.423,83	13.423,83	13.423,83	13.423,83
<b>kalkulatorische Abschreibung KAG</b>	<b>162.884,89</b>	<b>170.802,75</b>	<b>169.876,97</b>	<b>168.014,63</b>
<b>Berechnung der kalkulatorischen Zinsen KAG</b>				
Buchwert 31.12.	2.715.755,12	2.757.986,91	2.918.696,87	3.211.346,86
Abschläge Rechnungsprüfungsamt	157.903,46	144.479,63	131.055,80	117.631,97
Zuschüsse Beiträge	-565.096,96	-539.497,66	-654.905,02	-651.864,63
Bemessungsgrundlage	2.308.561,62	2.362.968,88	2.394.847,65	2.677.114,20
Zinssatz in %	4,00	4,00	4,00	4,00
<b>Kalkulatorische Zinsen KAG</b>	<b>92.342,46</b>	<b>94.518,76</b>	<b>95.793,91</b>	<b>107.084,57</b>
<b>Berechnung der kalkulatorischen Zinsen Doppik</b>				
Buchwert 31.12.	2.715.755,12	2.757.986,91	2.918.696,87	3.211.346,86
Zuschüsse Beiträge	-565.096,96	-539.497,66	-654.905,02	-651.864,63
Bemessungsgrundlage	2.150.658,16	2.218.489,25	2.263.791,85	2.559.482,23
Zinssatz in %	4,00	4,00	4,00	4,00
<b>Kalkulatorische Zinsen Doppik</b>	<b>86.026,33</b>	<b>88.739,57</b>	<b>90.551,67</b>	<b>102.379,29</b>
<b><u>III. Ergebnisermittlung nach KAG</u></b>				
Ergebnis lt. Doppik	-27.682,74	82.556,50	120.416,08	-954,95
minus Differenz AfA Doppik/ KAG	-13.423,83	-13.423,83	-13.423,83	-13.423,83
minus Differenz kalkulatorische Zinsen Doppik/ KAG	-6.316,14	-5.779,19	-5.242,23	-4.705,28
<b>IV. Ergebnis nach KAG (vor Verlustvortrag)</b>	<b>-47.422,71</b>	<b>63.353,48</b>	<b>101.750,02</b>	<b>-19.084,06</b>
<b>V. Summierte Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2022</b>				<b>98.596,74</b>
<b>VI. Ermittlung der jährlichen Verlustvorträge 2023 bis 2026*</b>			<b>2023</b>	<b>9.708,38</b>
			<b>2024</b>	<b>9.708,38</b>
			<b>2025</b>	<b>24.649,18</b>
			<b>2026</b>	<b>24.649,18</b>
<b>VII. Verlustvorträge gemäß Gutachten 2021/2022</b>			<b>2023</b>	<b>-14.940,80</b>
			<b>2024</b>	<b>-14.940,80</b>

\* Verluste bzw. Unterdeckungen werden in Absprache mit der Gemeinde Waldsolms auf vier Jahre zu je 25% verteilt.

\*\* Die Verlustvorträge für 2023 und 2024 beinhalten die Verlustvorträge gemäß Gutachten 2021/2022 in Höhe von je Euro 14.940,80.